# Intelligenz-Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 153. Montag, den 4. Juli 1836.


### Angemeldete Fremde.

Angekommen den 1. Juli 1836.

Die Herren Gutsbesitzer Graf v. d. Gröben nebst Familie von Ludwigsdorf und v. Petzinger von Bartenstein, Herr Oekonom Fischer von Wickerau, log. in den 3 Mohren. Herr Kaufmann Borchard und Herr Färber Neiß von Stargardt, Herr Cadet E. v. Soden von Insterburg, Herr Hofbesitzer Wanhoff von Güttland, log. im Hotel de Thorn. Herr Justiz-Amtmann Weitzenmüller aus Mehlauken, log. im Hotel d' Oliva.

### AVERTISSEMENTS.

1. Wir beabsichtigen eine bedeutende Anzahl überflüßig gewordener Waage-Utensilien und metallener Gewichte, namentlich 2 große Lastbalken von circa 500 und 360 ℔ schwer nebst Schaalen und anderen dazu gehörigen Utensilien und 59 Stück messingne Gewichte, zusammen 67 Ctr. 44 ℔ schwer, in öffentlicher Auction an den Meistbietenden zu verkaufen und haben hiezu einen Termin

Freitag den 22. Juli c. Vormittags 10 Uhr

auf dem hiesigen Kämmerei-Bauhofe anberaumt, zu welchem Kauflustige sich zahlreich einzufinden hierdurch eingeladen werden.

Elbing, den 11. Juni 1836.

Der Magistrat.

2. Die Reparatur-Bauten in den Artillerie-Pferdeställen auf der Pfefferstadt sollen dem Mindestfordernden im Wege der Lizitation mit oder ohne Materialien in Entreprise überlassen werden. Es werden daher auch circa 6500 Fuß 3zöllige engl. Kron-Brackbohlen und circa 1600 Fuß Dielen besonders ausgeboten werden und steht hiezu ein Lizitationstermin auf

Mittwoch den 6. d. M. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause an, zu welchem Unternehmungslustige hiemit mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Anschlag und die Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 2. Juli 1836.

Die Bau-Deputation.

---

## Todesfall.

3. Heute Nachmittags starb unsere liebe Tochter Martha Louise, in einem Alter von 4¾ Jahren an den Folgen des Scharlachfiebers, das zweite Kind, das wir dieser Krankheit nach höherm Rathschluß opfern.

Praust, den 1. Juli 1836. Pfarrer Alberti und Frau.

---

## Entbindung.

4. Die den 1. d. M. Nachmittags 6¾ Uhr erfolgte zwar schwere jedoch glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Knaben beehrt sich seinen Freunden hierdurch ergebenst anzuzeigen. Der Gürtler Maladinski.

---

## Verlobungen.

5. Unsere vollzogene Verlobung zeigen wir unsern Freunden und Bekannten ergebenst an.

Ernstine Charlotte Simson,
Heinrich Günther.

Danzig, den 4. Juli 1836.

6. Die gestern vollzogene Verlobung meiner Tochter Malwina mit dem Kaufmann Herrn Robert Gottlieb Schultz aus Hamburg, zeige ich meinen Freunden und Bekannten ergebenst an.

Danzig, den 4. Juli 1836. Johann Jacob Schultz.

Als Verlobte empfehlen sich

Robert Gottlieb Schultz.
Malwina Schultz.

7. Die gestern vollzogene Verlobung unserer Tochter Emilie mit dem Kaufmann Herrn J. H. Beyer zeigen wir hiemit ergebenst an.

Danzig, den 4. Juli 1836. Rohleder nebst Frau.

Als Verlobte empfehlen sich

Wilhelmine Emilie Thaumann.
Johann Heinrich Beyer.

## Literarische Anzeige.

8. Bei Otto Wigand, Buchhändler in Leipzig, ist erschienen und in der Buchhandlung von Fr. Sam Gerhard, Heil. Geistgasse № 755. zu haben:

# Ueber das Kopfweh

von

G. Hume Weatherhead.

Aus dem Englischen

von

Dr. L. Pfeiffer.

8. 1836. Broschirt 19 Silbergroschen.

Der Umstand, welcher den Verfasser zuerst veranlaßte, über das Kopfweh zu schreiben, war eigenes heftiges Leiden.

Diese Brochure über das Kopfweh enthält die Varietäten dieser Krankheit, und Niemand, der an diesem Uebel leidet, wird dieselbe ohne Erfolg aus der Hand legen.

---

## Anzeigen.

9. **Heute Montag Konzert in der Legan.**

10. Heute Montag den 4., Chromatisches Trompeten-Konzert im Karmannschen Garten. Das Musik-Corps des 1sten Leib-Husaren-Regiments

11. Eine junge Dame wünscht in einem Laden ihr Unterkommen. Dieselbe sieht nicht auf großen Lohn sondern auf gute Behandlung. Das Nähere Breit- u. Priestergassen-Ecke № 1214.

12. Bequeme Reisegelegenheit nach **Frankfurt a. O. u. Berlin** ist in den 3 Mohren, Holzgasse, anzutreffen.

13. Montag, den 4. Juli Konzert von den **Musikschülern** der Neugarter Freischule im Bräutigamschen Garten in Schidlitz.

14. Ein junger Mann, welcher in der Schreiberei geübt ist, wünscht in diesem Fach beschäftigt zu werden. Adressen unter Z. werden Brodtbänkengasse № 689. angenommen.

15. Es bemüht sich Jemand das falsche Gerücht zu verbreiten, als ständen mir die Mittel nicht zu Gebote, die Ausführung von Musiken zu übernehmen. Ich erlaube mir daher dem hochverehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, dass Concerte, Tafel- und Tanzmusik unter meiner Leitung nach wie vor ausgeführt werden und meine Concession mit mehreren Hautboisten mir erlaubt, auch ausserhalb der Stadt, über mehr wie 2 Meilen Entfernung, von hier meine Kunst zu betreiben, weshalb ich bitte, desfällige Bestellungen gütigst an mich gelangen zu lassen. Siegel, Töpfergasse No. 22.

16. Ein Mädchen von gebildeten Eltern wünscht ein Unterkommen als Wirthin in der Stadt oder auf dem Lande. Zugleich wird bemerkt, daß weniger auf Gehalt als gute Behandlung gesehen wird. Das Nähere bei dem Tuchhändler Herrn Fr. W. Puttkammer, Heil. Geistgasse № 753.

---

## Vermiethungen.

17. Das Haus Pfefferstadt № 117. ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Das Nähere Pfefferstadt № 120.

18. Schmiedegasse № 288. ist die erste Etage mit allen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

19. Reitbahn № 42. ist eine Vorderstube nebst Kabinet zu Michaeli zu vermiethen.

20. Das Hinterhaus im Stinkgang № 254. ist zu vermiethen und Michaeli d. J. zu beziehen. Das Nähere Langgarten № 252.

21. Drehergasse № 1352. ist nach der Brücke eine Stube mit eigner Küche, Boden und Apartement zur rechten Zeit zu vermiethen.

22. Hausthor № 1872. ist die untere Gelegenheit mit 3 Stuben, Küche, Keller, Hofgelaß, Apartement zu vermiethen. Das Nähere in demselben Hause eine Treppe hoch.

---

## Auctionen.

23. Freitag, den 8. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr, sollen auf Verfügung Es. Königl. Wohll. Commerz- und Admiralitäts-Collegii, am Wasserbaum in Strohteich, öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Zahlung in Pr. Courant zugeschlagen werden:

180 Stück grüne Spieren, bestehend in

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 18 | Stück | 4zöllige | von | 20 | bis | 28 Fuß, | Französisches Maaß. |
| 20 | — | 5 | • • | 22 | — | 30 — | |
| 17 | — | 6 | • • | 23 | — | 36 — | |
| 28 | — | 7 | • • | 30 | — | 45 — | |
| 65 | — | 8 | • • | 30 | — | 50 — | |
| 22 | — | 9 | • • | 37 | — | 49 — | |
| 8 | — | 10 | • • | 36 | — | 50 — | |
| 2 | — | 11 | • • | — | — | 50 — | |

24. Dienstag, den 5. Juli Vormittags um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler „im Fuchshof" neben dem Speicher „der Sonnenzeiger" genannt, von der grünen Brücke kommend linker Hand am Wasser, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Court. verkaufen:

### Circa 24 Last Steinkohlen.

Da die Kohlen in kleinen Parthien gerufen und bei nur irgend annehmbaren Geboten bestimmt zugeschlagen werden sollen, so wird auf einen zahlreichen Besuch der Herren Käufer gerechnet. Karsch und Rottenburg.

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

25. 250 fette Hammel sind billig zu verkaufen in Gohra bei Neustadt.

26. Eine gute Kirschenpresse ist käuflich zu haben beim Schmidt Gerlach in Langefuhr.

27. **Die modernen elastischen Mützen zu 25 Sgr.** gingen mir so eben ein. A. M. Pick.

### Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

28. Das zur Kaufmann Ernst Emanuel Wendtschen Concurs-Masse gehörige, auf der Speicher-Insel in der Milchkannengasse unter der Servis-№ 282. und № 21. des Hypothekenbuchs gelegene Speicher-Grundstück „die weiße Lilie" genannt, abgeschätzt auf 3004 Rthl. 25 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 4. October 1836

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königlich Land- und Stadtgericht zu Danzig.

## Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

### Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

Land- und Stadtgericht zu Dirschau.

29. Die dem Einsaßen Johann Wilhelm Ziesmer gehörige Erbpachtsgerechtigkeit über das Grundstück Klein-Trampken № 1. mit Wohn und Wirthschaftsgebäuden und 1 Hufe 2 Morgen Preuß. Land, geschätzt auf 334 Rthl. 11 Sgr. 8 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 4. October 1836

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

(Nothwendiger Verkauf.)

30. Das der Wittwe und den Erben des Andreas Karp zugehörige auf der 4ten Trift Ellerwaldes Litt. C. V. 155. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 252 Rthl. 20 Sgr. soll in dem auf

den 3. October c. hora 10

im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Albrecht anberaumten Termine an den Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Zu dem anstehenden Termine werden zugleich die unbekannten Erbzinsherren der zum Karpschen Grundstück gehörigen 5 Morgen Stadtzinslandes hiedurch öffentlich vorgeladen.

Elbing, den 28. April 1836.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

31. Das zur Buchbinder Johann Löfflerschen erbschaftlichen Liquidationsmasse gehörige, hieselbst sub Litt. A. I. 402. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 1349 Rthl. 4 Sgr. 2 Pf. soll in dem im Stadtgericht auf

den 3. September a. c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Schuhmacher anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird zu dem anstehenden Termin der seinem Aufenthalt nach unbekannte Realgläubiger Adolph Ottomar Abegg hiedurch öffentlich vorgeladen.

Elbing, den 29. April 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

32. Das zum Nachlaß des verstorbenen Kaufmanns Jacob Gottfried Braun gehörige Grundstück, taxirt auf 1561 Rthl. 14 Sgr., soll in dem auf

den 3. September Vormittags 11 Uhr

im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Kirchner anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 24. März 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

33. Das dem Schiffer Gottlieb Lemke und den Erben seiner Ehefrau Dorothea geborne Sommer zugehörige, hieselbst sub Litt. A. VII. 32. belegene auf 172 Rthl. 23 Sgr. 4 Pf. abgeschätzte Grundstück soll in dem auf

den 3. October c. Vormittags 10 Uhr

im Stadt-Gericht vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Albrecht anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadt-Gerichts-Registratur eingesehen werden.

Zu dem anstehenden Termin werden zugleich die unbekannten Gläubiger der Gottlieb und Dorothea geb. Sommer Lemkeschen Eheleute, Behufs der Liquidirung u. Wahrmachung ihrer Forderungen hiedurch öffentlich unter der Verwarnung vorgeladen, daß die ausbleibenden Kreditoren aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Als Bevollmächtigte werden denselben die hiesigen Justiz-Commissarien Störmer, Senger und Schlemm in Vorschlag gebracht.

Elbing, den 6. Mai 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

---

## Edictal - Citationen

34. Das angeblich verloren gegangene Duplicat des Kauf-Kontrakts zwischen dem Bartholomäus Schülke dem Aelteren und dem Bartholomäus Schülke dem Jüngeren und dessen Ehefrau Renata geborne Fries über das Grundstück in Jungfer D. IX. 17. vom 22. Juni 1804, gerichtlich verlautbart den 23. April 1806, aus welchem ex decreto vom 4. Juli 1809 für den Bartholomäus Schülke dem Aelteren ein Kaufgelderrückstand von 1333 Rthl. 10 Sgr. nebst $2\frac{1}{2}$ pCt. Zinsen auf dem bezeichneten Grundstück Rub. III. № 1. eingetragen worden, wird hiedurch auf den Antrag des Vormundes der Schülkeschen Minorennen, Schulzen Bartel Karsten von Jungfer, öffentlich aufgeboten.

Alle und Jede welche dieses Dokument in Händen haben, oder daran, so wie an die daraus sich herschreibende Forderung als Eigenthümer, Cessionarien oder Pfand-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden demnach aufgefordert in dem zur Angabe und Rechtfertigung dieser Angabe auf

den 20. Juli c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Nitschmann im Stadtgericht anberaumten Termine entweder in Person, oder durch zulässige Bevollmächtigte, wozu ihnen in Ermangelung von Bekanntschaft die Justiz-Commissarien Störmer, Senger, Scheller und Schlemm in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, die in Händen habenden Dokumente mit zur Stelle zu bringen, und ihre Ansprüche gehörig an- und auszuführen. Im Fall ihres Ausbleibens sollen sie mit allen ihren etwanigen Ansprüchen und Berechtigungen an die aufgerufene Urkunde und an die darauf zu gründende Forderung für immer ausgeschlossen, und die Urkunde selbst für amortisirt, und sonach für werthlos erklärt werden.

Elbing, den 28. März 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

35. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte über den Nachlaß des Hakenbüdners Johann Gatt der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf den

11. July c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Land und Stadtgerichts-Rath v. Frantzius angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkentniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Groddeck, Völtz und Mat-

thias als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen. Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er aller seiner etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit seiner Forderung nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden soll.

Danzig, den 22. Februar 1836.

**Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.**

---

## Am Sonntage den 26. Juni sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Königl. Hauptmann, Compagnie-Chef und Ritter, Herr Friedrich Wilhelm Gutzeit mit Fräulein Rosamunde Adelaide von Kampen.
Der Unteroffizier Christian von Zabienski mit Igfr. Ernestine Mathilde Schröder.
Der Polizei-Sergeant Friedrich Arndt mit Igfr. Caroline Agathe Andenck.
Der Arbeitsmann Theodor Ferdinand Bürger mit Igfr. Pauline Mathilde Krajewski.
Der Schuhmachergeselle Adolph Eduard Gramatzki mit Igfr. Caroline Elisabeth Rehbein aus Lauenburg.
Der Arbeitsmann Friedrich Kal mit Rosine Juliane Neumann.

St. Trinitatis. Der Hausknecht Christian Jahnke mit Louise Wilhelmine Baldauf.
Der Unteroffizier u. Abtheilungsschreiber v. d. 2ten Comp. d. 1sten Pionir-Abtheilung Carl Schönfeldt mit Igfr. Christine Louise Kopenhagen.

St. Peter. Herr Carl Ludwig Schlömp, Hauptmann a. D. und Gutsbesitzer auf Schliewe bei Saalfeld mit Frau Emilie Anette geschiedene Lebrecht geb. Falk.

St. Barbara. Der Arbeitsmann Joh. Georg Ernst Zickermann mit Anna Elisabeth Schumann.
Der Oekonom Johann Martin Erdmann mit Anna Christina Krause.
Der Kutscher Michael Ferdinand Zube mit Igfr. Susanna Henriette Markewski.
Der Arbeitsmann Joh. Schulz mit Frau Helena Mischke geb. Gehrt.
Der Arbeitsmann Michael Friedrich Münz mit Igfr. Anna Catharina Holtz.

---

## Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen vom 19. bis 26. Juni 1836.

Es wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 31 geboren, 7 Paar copulirt und 27 Personen begraben.